

Moses Rosenkranz: Das Bild im Teich

Überm Parkteich meiner Stadt auf ... itz
ein Weidenpaar die Wipfel zart vereint
die Doppelkrone ist der schwanke Sitz
der schwarzen Amsel die der Mond bescheint
tief unter ihr versenktem Silber gleich
von einem stillen Atem sanft gewellt
liegt kühl in grünem Rahmen hier der Teich
der Mond und Vogel geistiger enthält

Verklärt steht auch die Stadt im tiefen Bild
die Dächer reich an einer Bergwand lehnt
der Mond am Himmel ist ihr blanker Schild
ihr Speer ein Bach der aus der Felswand tönt
es ist so fromm daß ich nicht schlafen mag
ich will des heiligen Friedens mich erfreun
ich habe heiß gewerkt den ganzen Tag
um seiner Gnade würdig nachts zu sein

Der Mond erblaßt von einem hellern Licht
der Teich erschauert unterm Morgenwind
die Amsel stimmt die Kehle zum Gedicht
das rot ihr aus dem goldnen Schnabel rinnt:
es fiel ein Schuß ein Sturz bewegt die Flut
leer schwingt der Sitz im Doppelwipfel dort
die kleine Leiche schwimmt in ihrem Blut
drin spiegelt sich der ausgebrochne Mord